



**Magistratsbericht  
für die Sitzung  
der Stadtverordnetenversammlung  
am 14.12.2018**

**Städtische Liegenschaft „Marktstraße 2“ – Verkauf**

Derzeit gibt es drei Interessenten für die zum Verkauf stehende Liegenschaft „Marktstraße 2“.

Ein Käufer aus Japan hat weiterhin Interesse am Erwerb des Gebäudes und bittet nach Möglichkeit um eine Entscheidung bis zum Jahresende. Ein Konzept liegt nicht vor.

Ein Interessent aus dem Raum Kassel arbeitet weiterhin in Abstimmung mit der Bauaufsicht des Werra-Meißner-Kreises an der Genehmigungsfähigkeit seines Vorhabens. Im Erdgeschoss ist eine Schreinerei geplant. Dazu werden aktuell Lärmgutachten erarbeitet. Eine abschließende Entscheidung wird nicht vor Januar 2019 erwartet.

Der dritte Interessent aus Süddeutschland hat das Objekt Ende November mit seiner Ehefrau besichtigt und bereits sein konkretes Kaufinteresse bekundet. Ebenfalls wurden ein Zeitplan und ein künftiges Nutzungskonzept vorgelegt. Herr Glembock beschreibt im Konzept, dass er nach der Sanierung und dem Ausbau des Objekts die Gründung eines „Jugend Seminar- und Gästehauses“ anstrebt. Eine weitere Auslastung durch Wander- und Radgäste ist angedacht.

**Verkehrssicherheit der Esche am August-Hermann-Francke-Platz  
in Heldra**

Die Untere Naturschutzbehörde hat nunmehr mitgeteilt, dass sie, entgegen der Empfehlungen des Ortsbeirates und des Beschlusses des Magist-



rats, der Fällung der Esche nicht zustimmen wird. Diesbezüglich wird der Magistrat eine rechtliche Klärung mit der Unteren Naturschutzbehörde herbeiführen.

### **Kassenprüfung und unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse Wanfried**

Durch die personelle Veränderung bei der Besetzung der Kassenleitung ist zwangsläufig eine Kassenprüfung durch die Revision des Werra-Meißner-Kreises erforderlich. Diese hat zwischenzeitlich stattgefunden. Zudem wurde zwischenzeitlich auch eine unvermutete Kassenprüfung der Stadtkasse Wanfried durchgeführt. Bei beiden Prüfungen ergaben sich keine Feststellungen.

### **Barrierefreier Ausbau von Bushaltestellen**

Im Rahmen einer weiteren interkommunalen Abstimmung bezüglich des barrierefreien Ausbaus von Bushaltestellen wurde deutlich, dass im Jahr 2019 noch keine baulichen Maßnahmen umgesetzt werden können. Vielmehr soll das Jahr 2019 für die Fördermittelantragstellung und die Maßnahmenplanung genutzt werden. Der Magistrat wird die fünf Haltestellen „Bahnhofstraße - Kernstadt“, „Eisenacher Straße - Altenburschla“, „Lange Straße - Aue“, „Am Hellerrücken - Heldra“ und „Am Friedhof - Völkershausen“ für den entsprechenden interkommunalen Förderantrag bezüglich des barrierefreien Ausbaus melden. Der barrierefreie Umbau der Haltestellen soll nach Möglichkeit bis zum Jahr 2022 abgeschlossen sein.

### **Amtliche Bekanntmachungen / mögliche Änderung der Hauptsatzung**

Da ab Januar 2019 die kostenfreien Sonderseiten „Wanfrier Stadtanzeiger“ in der Werra-Rundschau nicht mehr zur Verfügung stehen, muss eine neue Möglichkeit der Veröffentlichung von amtlichen Bekanntmachungen gefunden werden. Nach einem Preisvergleich zwischen der Werra-Rundschau und dem Marktspiegel ist sich der Magistrat einig, zu Beginn des Jahres 2019 die Änderung der Hauptsatzung dahingehend vorzubereiten, dass die amtlichen Bekanntmachungen zukünftig in Form von Hinweisbekanntmachungen im Marktspiegel erfolgen sollen.

### **Bestellung einer Frauenbeauftragten**

Der Magistrat hat Frau Gabriele Thomas für weitere fünf Jahre, vom 01.01.2019 bis zum 31.12.2024, zur Frauenbeauftragten der Stadt Wanfried bestellt.



## **Einführung eines Ratsinformationssystems und digitalen Sitzungsmanagements bei der Stadt Wanfried**

In den letzten zwei Jahren wurde in der Stadtverwaltung Wanfried ein Dokumentenmanagementsystem für die papierlose Verwaltung des allgemeinen Schriftgutes eingeführt. Ziel ist es, zum 01.01.2019 neu anzulegende Schriftgüter nur noch in digitaler Form zu führen. Diesbezüglich fand ein interfraktionelles Gespräch zur zukünftigen Digitalisierung der Sitzungunterlagen und einem onlinebasierenden Ratsinformationssystem statt, wobei sich einvernehmlich für die digitale Ausgestaltung des Sitzungsmanagements ausgesprochen wurde. Daher hat der Magistrat entschieden, das entsprechende Softwaremodul „Sitzungsmanagement und Ratsinformationssystem“ bei der Fa. ERATH Organisation GmbH zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 10.120,95 Euro inkl. Umsatzsteuer zu beschaffen.

## **Klärschlamm Entsorgung im Jahr 2019**

Der Magistrat hat die Firma DELTA-KOMPOST Dünger GmbH mit dem Transport und der Verwertung von Klärschlamm aus der Kläranlage Wanfried, Altenburschla und Heldra für das Entsorgungsjahr 2019 zu einem Entsorgungspreis in Höhe von 149,94 € je Tonne (bei ca. 200 t ca. 30.000 Euro im Jahr) beauftragt.

## **Stadtwald Wanfried - zukünftige Holzvermarktung**

Aus einem aktuellen Schreiben des hessischen Umweltministeriums zur Neuregelung des Holzverkaufs in Hessen geht hervor, dass die Holzvermarktung für Kommunal- und Privatwälder >100 ha bis Ende 2020 weiterhin durch die Forstämter abgewickelt werden kann. Somit wird das Forstamt Wehretal auch im Jahr 2019 und voraussichtlich im Jahr 2020 die Holzvermarktung für die Stadt Wanfried vornehmen.

## **Plesseturm**

Das sich bei der Stadt Wanfried befindliche Gesamtguthaben in Höhe von 21.063,80 € aus dem seinerzeit durchgeführten Stufenverkauf und aus weiteren Spendeneingängen soll nunmehr an den Förderverein „Plesseturm“ ausgezahlt werden. Die Spender wurden im Vorfeld über die Auszahlung informiert und um Zustimmung gebeten. Zahlreiche Spender haben sich für die Auszahlung an den Förderverein „Plesseturm“ ausgesprochen, jedoch nicht alle. Für den Fall einer nachträglichen Ablehnung der Übertragung der Spenden an den Förderverein wird der Förderverein ge-



beten, die Rückabwicklung des jeweiligen Spendenbetrags eigenständig durchzuführen.

### **Kläranlage Wanfried**

#### **- Stromlieferungsvertrag für das Jahr 2019**

Der Magistrat hat dem aktuell vorgelegten Stromlieferungsvertrag für das Jahr 2019 mit dem Elektrizitätswerk Wanfried zugestimmt. Insgesamt wird mit einer Steigerung der Gesamtkosten um 170 € zum Jahr 2018 gerechnet.

### **Jagdverein Hubertus - Anbau eines Pistolenstandes**

#### **- naturschutzrechtliche Kompensation**

Der Jagdverein Hubertus plant den Anbau eines Pistolenstandes an den bisherigen Schießstand. Die dafür notwendige Kompensation ist auf der vorhandenen Fläche nicht möglich, weshalb die Stadt Wanfried von Seiten des Jagdvereins um die Veräußerung von städtischen Ökopunkten gebeten wurde. Der Magistrat hat der Veräußerung von 12.725 Ökopunkten zu einem Gesamtpreis in Höhe von 3.817,50 € an den Jagdverein Hubertus für den Anbau eines Pistolenstandes zugestimmt, um die damit verbundene naturschutzrechtliche Kompensation zu ermöglichen.

### **Nahwärmenetz Wanfried**

Die aktuellen Planungen der Bio-Energie Wanfried GmbH zur Nahwärmenetzversorgung beinhalten, auch Teilbereiche der Marktstraße an das Versorgungsnetz anzuschließen. Die Bio-Energie Wanfried GmbH wurde in dem Zusammenhang gebeten, auch eine entsprechende Berechnung für das Rathaus vorzunehmen und dem Magistrat vorzulegen.

### **Förderprogramm „Digitale Dorflinde“**

Der Magistrat hat sich mit der Thematik des Förderprogrammes „Digitale Dorflinde“ befasst. Insgesamt können zehn Hotspots in der Kernstadt und den Stadtteilen installiert werden, wovon 90% der Kosten (bis zu 1.000 € je Hotspot) gefördert werden. Diesbezüglich fanden Vor-Ort-Termine im DGH in Aue, im Schwimmbad und an der Großsporthalle statt. Die Gesamtkosten für die jeweiligen Standorte betragen für das DGH Aue, 3.666,39 €, das Schwimmbad 2.179,12 € und die Sporthalle ESS 1.392,30 €. Der Magistrat ist mit der Antragstellung für die drei Standorte grundsätzlich einverstanden, wobei der städtische Anteil 100 € pro Standort nicht übersteigen soll. Die weiteren Kosten sollen von den Vereinen bzw. Nutzern, die ein freies WLAN wünschen, getragen werden.



## **Stadtumbau West - Projekt „Wanfrieder Hof“**

Der Magistrat hat den Verträgen „Kommunaler Eigenanteil“ und „Durchführung von Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen“ zugestimmt.

## **Umsetzung der EKVO - Befahrung und Zustandserfassungen des Kanalsystems für die Abschnittsplanung 2019**

Der Auftrag für die Durchführung der Kamerabefahrung für die Abschnittsplanung 2019 wurde durch den Magistrat an das Unternehmen TKM GmbH in Fulda zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 13.799,43 € erteilt.

Außerdem hat der Magistrat das Zentralklärwerk Eschwege mit den Kanalspülarbeiten für die Abschnittsplanung 2019 zu einer Gesamtauftragssumme in Höhe von 11.000 € beauftragt.

## **Feuerwehr Wanfried**

Der Magistrat hat unter dem Vorbehalt der Wahl durch die Einsatzabteilungen beschlossen, Herrn Peter Thiel als Wehrführer und Herrn Benjamin Kleinpeter als stellvertretenden Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Wanfried zu ernennen und für die Zeit vom 11.01.2019 bis 10.01.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

Weiterhin hat der Magistrat unter dem Vorbehalt der Wahl durch die Einsatzabteilung beschlossen, Herrn Kevin Koschalka als Wehrführer und Herrn Uwe Koschalka als stellvertretenden Wehrführer für die Freiwillige Feuerwehr Aue zu ernennen und für die Zeit vom 18.01.2019 bis 17.01.2024 in das Ehrenbeamtenverhältnis zu berufen.

## **Breitbandausbau in der Gemarkung Wanfried**

Im Rahmen des geplanten Breitbandausbaus von Rambach nach Völkershausen hat der Magistrat dem Antrag des Unternehmens TRIGIS GeoServices GmbH auf Genehmigung nach § 68 Abs. 3 TKG bzgl. der Trassenführung der Kabelschutzrohre für das Glasfasernetz zugestimmt.

## **Breitbandförderung Gewerbe- und Industriegebiete**

Für Gewerbe- und Industriegebiete gibt es eine Förderung für den Breitbandausbau, die den Ausbau mit Glasfasertechnik bis an die jeweiligen Gewerbegebiete unterstützen soll. Ein entsprechender Förderantrag soll



vom Magistrat für den Breitbandausbau des Gewerbegebiets „In der Werraue“ bei der WfG gestellt werden.

### **Grundstücksangelegenheiten**

Die Feußner GbR hat einen Antrag zur Errichtung einer Eierbandbrücke im Bereich zwischen dem Henngraben und dem Steingraben gestellt. Demnach sollen die Eier eines neu geplanten Stalls (Flur 6, Flst. 96) über den angrenzenden Wirtschaftsweg (Flurstück 151/1) mittels eines Förderbands zu dem bestehenden Stall mit Packmaschine (Flurstück 95/1) befördert werden. Dem Antrag zur Errichtung einer Eierbandbrücke über den öffentlichen Wirtschaftsweg wurde seitens des Magistrats zugestimmt.

### **Personalangelegenheiten**

#### Praktikumsplatz anlässlich des Studiums:

Frau Verena Franke wird im Zeitraum von April bis September 2019 ein Praktikumsplatz bei der Stadt Wanfried anlässlich ihres Studiums zur Verfügung gestellt.

#### Ausbildungsplatz ab Sommer 2019:

Frau Stefanie Ross und Frau Katharina Gümpel werden zum 01.08.2019 eingestellt und zu Verwaltungsfachangestellten bei der Stadt Wanfried ausgebildet.

#### Praktikumsplatz vor der Ausbildung:

Frau Stefanie Ross und Frau Katharina Gümpel werden vor Ausbildungsbeginn von Februar bis Juli 2019 ein Praktikum bei der Stadt Wanfried absolvieren.